



- www.arbeitsschutz-schulen-nds.de - Berufsbezogene Themen - Farbtechnik u. Raumgestaltung - Gefährdungen - Lack- u. Spritzwerkstatt - Lackierarbeiten

Gefährdungen durch Beschichtungsarbeiten

Auch wenn versucht wird, auf harmlosere wasserverdünnbare Systeme auszuweichen, werden im Berufsbereich Farbtechnik und Raumgestaltung in der Lackierwerkstatt Beschichtungsarbeiten mit hochwertigen Reaktionsbindemitteln ausgeführt.



© Christoph Grützner

Hierbei entstehen z.B. Gefährdungen :

- Durch Hautkontakt beim Umfüllen, Abfüllen



© Christoph Grützner

- Durch Lösemitteldämpfe oder Aerosole, die über die Atemwege aufgenommen werden können.

(Auch an benachbartem Arbeitsplatz)

- Durch hautresorptive Bestandteile , für die die Einhaltung des Luftgrenzwertes nicht ausreicht (Ethylbenzol, Toluol, Isopropylbenzol ...meist aromatische Lösemittel)



© Christoph Grützner

- Durch hautresorptive Bestandteile , für die die Einhaltung des Luftgrenzwertes nicht ausreicht (Ethylbenzol, Toluol, Isopropylbenzol ...meist aromatische Lösemittel)



© Christoph Grützner

- Durch mangelnde oder nicht benutzte pers. Schutzausrüstung (hier korrekt)



© Christoph Grützner

- Durch fehlende oder funktionsunfähige Absauganlagen

- Durch zu laute Maschinengeräusche

Im Bild fehlerhaft: Kein Gehörschutz

- Durch das Vorhandensein von Zündquellen
- Durch zu schlechte Beleuchtung



© Christoph Grützner

- Durch fehlende Feuerlöscheinrichtungen



© Christoph Grützner

- Durch fehlende arbeitsplatzbezogene Unterweisungen



© Christoph Grützner

- Durch mangelhafte Hautpflege (Autolacke haften besonders hartnäckig auch an Händen und sind schwer zu entfernen)

Sowie :

- Durch unsicher befestigte Lackierobjekte
- Durch nicht entfernte, entleerte Gebinde
- Durch Lagerung zu großer Werkstoffmengen für einen Tagesbedarf am Arbeitsplatz

Artikel-Informationen

02.09.2015

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=720

E-Mail an Redaktion